

Schritte zu tun zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes und der Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse, insbesondere der führenden Zweige der Volkswirtschaft, in der Technologie ihrer Herstellung und der Senkung der Kosten. Es geht um eine hohe Arbeitsproduktivität und darum, die Rationalisierung der Produktions- und Verwaltungstätigkeit zielstrebig durchzusetzen. Im Jahre 1965 wollen wir entscheidende Fortschritte zur Sicherung eines ausreichenden Vorlaufes der Forschung und Entwicklung für die Produktion erreichen und bei den Investitionen den wissenschaftlich-technischen Höchststand garantieren.

Je weiter wir bei der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems vorankommen, desto höhere Anforderungen werden an die wissenschaftliche Führungstätigkeit gestellt. Auf dem Plenum wurde davon gesprochen, daß es jetzt darauf ankommt, alle industriellen Prozesse „ökonomisch zu durchdringen“, um sie zu beherrschen. Über diesen Gedanken lohnt es nachzudenken, denn wir werden die mit der weiteren Entwicklung der Produktivkräfte immer komplizierter werdenden Vorgänge in der materiellen Produktion nicht erfolgreich meistern können, wenn wir uns diese Fertigkeit nicht aneignen.

II.

Das sind große und nicht leicht zu lösende Aufgaben, die hohe Anforderungen an die Leitungen und die politisch-ideologische Führungstätigkeit unserer Grundorganisationen stellen. Das Studium der Materialien des 7. Plenums verbindet sich mit der Vorbereitung der Parteiwahlen, das heißt mit der Rechenschaftslegung der Leitungen vor dem Forum der Parteimitgliedschaft.

Es ist klar, daß es dabei um eine sorgfältige Analyse der Parteiarbeit geht, gemessen an den ökonomischen Ergebnissen ebenso wie an dem erreichten Niveau in der Bewußtseinsentwicklung der Menschen, für deren politische und ideologische Führung die jeweilige Grundorganisation die Verantwortung trägt. Gerade die Zeit der Vorbereitung auf die Neuwahl der Leitungen ist vorzüglich dazu geeignet, die eigenen Kräfte einzuschätzen, die den Kampf um die erfolgreiche Erfüllung der Planziele 1965 politisch, ideologisch und ökonomisch führen müssen. Die Parteileitungen werden sich, nachdem sie sich mit den Planaufgaben ihres Betriebes für das Jahr 1965 vertraut gemacht haben, folgende Fragen vorlegen:

Wie werden die Beschlüsse der Partei im Kampf um die ökonomischen Ziele von den verantwortlichen Leitern, von den Mitgliedern unserer Partei, täglich in die Praxis umgesetzt? Wird der Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand der Erzeugnisse, um die Einführung moderner Technologien zur Erreichung einer hohen Arbeitsproduktivität und niedriger Selbstkosten von den Genossen mit der Hartnäckigkeit und Energie geführt, die erforderlich ist, um die von der Partei gewiesenen und im Plan fixierten Ziele zu erreichen und, wo möglich, zu übertreffen? Versteht es die Grundorganisation und ihre Leitung bereits, alle gesellschaftlichen Kräfte im Betrieb auf die ökonomischen Hauptfragen zu konzentrieren, damit der sozialistische Massenwettbewerb, die Gemeinschaftsarbeit, die Neuererbewegung gut vorankommen, die Werktätigen das Wesen der ökonomischen Prozesse immer besser verstehen lernen und sich ihre Aktivität den größeren Aufgaben entsprechend erhöht?

Wie steht es mit den Beziehungen der Parteiorganisation, eines jeden